

## **Anna Faroqhi & Haim Peretz**

Anna Faroqhi ist Filmautorin und Zeichnerin. Sie studierte Gesang, Mathematik und Film in Berlin, Frankfurt/Main und München. Haim Peretz ist Filmemacher und Rahmenbauer aus Nahariya, Israel. Er ist Autodidakt, studierte Raumfahrttechnik und arbeitete als künstlerischer Rahmenbauer. Die beiden leben und arbeiten in Berlin.

Als Künstlerduo arbeiten Faroqhi & Peretz seit 2003 zusammen. Gemeinsam erstellen die beiden Filme, konzipieren Ausstellungen und geben Workshops zu den Medien Dokumentarfilm und Zeichnung an Berliner Schulen und Museen. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen die Themen Migration und lebenslanges Lernen. Auch die Veränderung eines Gegenstandes durch seine mediale Repräsentation ist ein wiederkehrendes Thema.

Faroqhi & Peretz' Arbeiten werden in internationalem Rahmen präsentiert. Sie sind Teil des Arsenal Filmateliers, des Filmvermittlungsprogramms des Arsenal Institut für Film und Videokunst e.V. Außerdem leiten sie gemeinsam das Videostudio der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, wo sie Lehrbeauftragte im Bereich Video sind.

### **Arbeiten (Auswahl):**

**EIGENFACE** (in Recherchephase): Dokumentarischer Videoessay über das gegenwärtige Menschenbild, das sich in aktueller technischer Wiedergabe des menschlichen Gesichts widerspiegelt.

**ANDERSDENKERINNEN** (Anna Faroqhi, in Arbeit): Graphic Novel zu drei jüdischen, intellektuellen Frauen, die dem Zugriff durch das Nazi-Regime durch Flucht zu entgehen versuchten. Helene Nathan, Anna Seghers und Hannah Arendt.

**VERLORENE FORM** (in Arbeit): Kurzdokumentarfilm, 15min, Zwei Kinder formen aus Wachs kleine Figuren, die in einer traditionellen Gießerei zu Bronzeskulpturen verarbeitet werden. Die ursprüngliche Wachsform muss dabei verloren gehen.

**ERZÄHLEN WIE ICH ES MÖCHTE** (2018): Kurzdokumentarfilm, 12min, Bewohner einer Flüchtlingsunterkunft in Bad Saarow erzählen auf selbst gewählte Weise ihre Geschichten

**DAS ARSENAL FILMARCHIV** (2018): Kurzdokumentarfilm, 4min, Schüler der Richard-Grundschule dokumentieren in Zeichnungen und Videoaufnahmen das Archiv des Arsenal Institut für Film und Video e.V.

**TRANSLATIONS** (2017), in Zusammenarbeit mit Mohammad Stas, Multi-Channel-Videoinstallation und Ausstellungsprojekt, Dokumentation und künstlerische Übersetzung von gegenwärtigen Fluchtgeschichten, Ausstellung in Galerie im Saalbau Nov. 17 – Jan 18

**KREBS KUNG FU** (2016) Graphic Novel von Anna Faroqhi, Geschichte eines sanften Kampfes gegen den Krebs

**LICHTENBERG PUTZT** (2016) Dokumentar-Kurzfilm über eine gemeinsame Putzaktion von Bewohnern und Team in einer Fluchtunterkunft

**ZUHAUSE AUF ZEIT** (2016) in Zusammenarbeit mit Mohammad Stas, Dokumentarischer Essay über die Vorgänge in einer Berliner Fluchtunterkunft, Teil einer

VOM BAUHAUS LERNEN (2016) Dokumentarfilm, 17', über ein Austauschprojekt mit deutschen und israelischen Architekturstudierenden und Lehrlingen, die gemeinsam einen Pavillon in Tel Aviv bauen

DARSTELLUNGEN VON FLUCHT (2016) Filmessay in Zeichnungen und Titledafeln, 3'34'', über die symbolische Darstellung von Flucht durch Hilfsorganisationen und Kommunen

DAS TEIL UND DAS GANZE (2016) Filmessay, 5'53'', über die verschiedenen Funktionen von Masken als Zauber, Arbeitswerkzeug und kreativer Schutzschild

WILLKOMMENGESTEN (2015/16) laufendes Workshop- und Ausstellungsprojekt, das Arbeiten von Schülern, Studierenden, Geflüchteten und Künstlern zum Thema „Flucht, Vertreibung und Ankommen“ vereint. Präsentationen Februar – März in Friedrich-Ebert-Stiftung, Juni – August 2016 im Rathaus Lichtenberg

BAUHAUS-FENSTER (2015) Dokumentarfilm, 8min., über den temporären Anbau des Bauhaus-Archivs Berlin, neuer Bildungsprojekt und Ort der Museumsvermittlung

PROJEKT HAUPTBAHNHOF (2014): essayistischer Dokumentarfilm, 11min., mit Schülern der Walter-Gropius-Gemeinschaftsschule, Teil des Vermittlungsprogramms des Museum Hamburger Bahnhof Berlin

DAS BUCH VOM BÖHMISCHEN DORF – ein Stadtführer von Kindern für Kinder (Parthas-Verlag 2013): Mitmachbuch für Schüler, erarbeitet mit Schülern der Richard-Grundschule Neukölln

VERBORGENE STIMMEN (2012): 15 Videoportraits von Frauen, den Teilnehmerinnen eines Mütterkurses VHS Neukölln

DAS BIN ICH (2011/12): Erarbeitung von Schülercomics zum Thema Identität an 7 Schulen und Präsentation in Saalbau Neukölln, Teilnahme am Wettbewerb Mixed-Up

WELTREICHE ERBLÜHTEN UND FIELEN (Dagyeli-Verlag, 2010), Autorin: Anna Faroqhi; Geschichtscomic über die Historie des Bezirks Neukölln

DRAWING CASABLANCA (2010), Zeichnungen und Videoinstallation zum Filmklassiker *Casablanca* von Michael Curtiz, Akademie der Künste im Rahmen des Stipendiatenprogramms der Villa Aurora 2009

ALLTAGSVARIATIONEN (2008 – 11), Anna Faroqhi; Zeichnungen und Video-Installation, für Manifesta 7

3 STUMMFILME MIT MUSIK (1998 – 2001), Anna Faroqhi, Stummfilmtrilogie, 3 Geschichten von Frauen

Kontakt: Anna Faroqhi, Haim Peretz, Selchower Str. 20, 12049 Berlin, T.: 030 / 69 50 89 79;  
annafaroqhi@t-online.de



Haim Peretz mit Schülern am Museum Hamburger Bahnhof Anna Faroqhi im Rahmen des Arsenal Filmatelier

Website

<http://faroqhiperetz.com> (in Arbeit)